

Im Jahr 2022 haben
Energiekonzerne
in Deutschland
113 Milliarden Euro
an Extra-Profiten
eingestrichen.

Gleichzeitig fehlt das
Geld für den klima-
neutralen Umbau
unserer Gesellschaft.

**Holen wir uns den
Reichtum zurück.**

Umsteuern
DIE LINKE.



Umsteuern – Holen wir uns den Reichtum zurück

Die Klimakrise spitzt sich zu. Während die Temperaturen steigen, diskutiert Deutschland darüber, was Klimaschutz kosten darf. Dabei ist es ganz einfach: Für die Klimakrise sollen die Verursacher bezahlen! Zweidrittel der weltweiten CO₂-Emissionen kommen von nur 100 Großkonzernen. Es sind die Reichen, die mit ihrem exzessiven Konsum, ihren Privatjets und Luxusyachten das Klima viel stärker schädigen. Da ist es nur gerecht, wenn wir uns das Geld für den klimaneutralen Umbau unserer Gesellschaft von den Reichen und Konzernen holen. So können wir Haushalte mit niedrigen und mittleren Einkommen beim Heizungsaustausch entlasten. Davon könnten wir Solaranlagen und Windräder finanzieren sowie den öffentlichen Nah-

und Fernverkehr weiter ausbauen, ohne die Kosten den Normalverdiener*innen und den Armen aufzubürden. Für uns als LINKE ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne Klimagerechtigkeit.

Dabei sollte Geld keine Rolle spielen, schließlich ist genug davon da. Nur leider ist es ungerecht verteilt. Deshalb wollen wir uns den Reichtum zurückholen. Die Einführung einer Vermögensteuer für Reiche und einer Übergewinnsteuer für gierige Konzerne könnte pro Jahr bis zu 100 Milliarden Euro bringen. Machen wir gemeinsam Druck.

www.die-linke.de/umsteuern



*DIE LINKE, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Redaktionsschluss 06.06.2023, www.die-linke.de
V.i.S.d.P. Tobias Bank*